

PRESSEMITTEILUNG

Laufendes Restrukturierungsprogramm beim Saftkur-Anbieter „Kale & Me“ wird unter dem Schutz des Sanierungsrechts intensiviert

- Geschäftsbetrieb beim Hamburger Gesundheitsunternehmen läuft uneingeschränkt weiter
- Prozess zur Suche nach neuen Investoren wird in den nächsten Tagen gestartet

Hamburg, 02. Juli 2026 – Um die laufende Restrukturierung unter dem Schutz des Sanierungsrechts zu beschleunigen, hat der Hamburger Saftkur-Anbieter „Kale & Me“ einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das zuständige Gericht in Hamburg hat daraufhin Rechtsanwalt Dr. Hans-Joachim Berner, Partner der Kanzlei KÖSTERBERNER, zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Berner zählt zu den erfahrensten Insolvenzverwaltern der jüngeren Generation in Deutschland und verfügt über besondere Expertise bei der Sanierung von Start-up-Unternehmen.

„Kale & Me“ wurde 2015 gegründet und fokussiert sich auf in Deutschland hergestellte, nicht-pasteurisierte Säfte. Das Sortiment umfasst manufakturgefertigte Obst- und Gemüsesäfte sowie hochwertige Saftkuren. Vor dem Hintergrund deutlich gestiegener Betriebskosten, die nicht dauerhaft kompensiert werden konnten, befindet sich das Gesundheitsunternehmen seit längerem in einem tiefgreifenden Restrukturierungsprogramm und hat bereits eigeninitiativ verschiedene Schritte zur Neuausrichtung umgesetzt. U.a. wurde der Umbau vom reinen E-Commerce-Anbieter hin zum Anbieter auch für den B2B-Markt und das Geschäft mit Handelsketten, Hotellerie und Gastronomie sowie Sportvereinen vorangetrieben. Zuletzt hatte die spürbare Kaufzurückhaltung im Einzel- und Online-Handel die wirtschaftliche Situation jedoch nochmals verschärft.

Als vorläufiger Insolvenzverwalter hat Berner mit seinem Team um Andrea Kuhl die Arbeit im Unternehmen bereits aufgenommen. Die aktuell 12 Beschäftigten wurden über die anstehenden Schritte im vorläufigen Insolvenzverfahren informiert. Der Geschäftsbetrieb bei „Kale & Me“ wird ohne Einschränkungen fortgeführt. Die Löhne und Gehälter der Beschäftigten sind bis einschließlich August 2026 gesichert. Neben der Stabilisierung des laufenden Geschäftsbetriebs wird in den kommenden Wochen die Suche nach neuen Investoren vorangetrieben.

Annemarie Heyl, Geschäftsführerin bei Kale & Me: *„Wir haben in den zurückliegenden Monaten bereits an vielen Stellschrauben gedreht und hatten einen klaren Plan für die Restrukturierung. Vor dem Hintergrund der zuletzt nochmal deutlich gestiegenen Belastungen und der spürbaren Kaufzurückhaltung im Einzel- und Online-Handel mussten wir jedoch einsehen, dass uns letztlich die nötige Zeit fehlt. Also haben wir den Entschluss gefasst, die Möglichkeiten des Sanierungsrechts zu nutzen, um die laufende Restrukturierung zu intensivieren und zu beschleunigen. Wir glauben nach wie vor daran, dass es langfristig gute Chancen für regional produzierte Produkte für einen gesunden Alltag gibt. Unser Ziel ist unverändert, einen nachhaltigen Turnaround zu schaffen. Um das zu erreichen, haben wir jetzt erfahrene Sanierungsexperten an unserer Seite.“*

Dr. Hans-Joachim Berner als vorläufiger Insolvenzverwalter: *„Das Team bei ‚Kale & Me‘ hat sich lange gegen die bestehenden Probleme gestemmt. Letztlich konnte die Neuausrichtung aber nicht in der nötigen Zeit umgesetzt werden. Die Entscheidung, die laufende Restrukturierung unter dem Schutz des Sanierungsrechts fortzusetzen, ist gut vorbereitet. Eine wichtige Nachricht für die Kunden und für das Team lautet: Der Geschäftsbetrieb läuft ohne Einschränkung weiter. Dies ist ein wichtiger Faktor für erfolgreiche Sanierungen. Die Kombination aus handwerklicher Produktion mit regionalem Anbau, klarem Markenkern und grundsätzlich funktionierendem Multichannel-Vertrieb bietet Chancen. Wir werden in den kommenden Wochen alles daransetzen, darauf aufbauend stabile Perspektiven für die Zukunft zu erarbeiten. Im Zuge dessen werden wir gemeinsam mit der Geschäftsführung einen neuen Investorenprozess starten.“*

Weitere Informationen zum Unternehmen unter <https://kaleandme.de>

Weitere Informationen zu KÖSTERBERNER unter www.koesterberner.de

Kontakt:

KÖSTERBERNER

Meike Ostrowski

MAIL: Meike.Ostrowski@koesterberner.de